

Neu erschienen:

Klee, Katja; Wöhr, Leonhard; Marbach, Jan; Grabmaier, Martin; Kislinger, Florian; Sifferlinger Bernhard u.a.:  
**Weyarn in Kriegszeiten. Was in der Heimat geschah.**  
Arbeitskreis Geschichte, Weyarn, Chronik Band V  
Gebunden, 468 S.

Hatzl, Josef:  
**Weyarn im Krieg. Unsere Soldaten im 1. und 2. Weltkrieg.**  
Arbeitskreis Geschichte, Weyarn, Chronik Band VI  
Gebunden, 664 S.

Wieder einmal hat der rührige Arbeitskreis Geschichte der „Vorzeige“-Gemeinde Weyarn (südl.Landkreis Miesbach) ein Werk zur Aufarbeitung der Geschichte des vor allem durch das ehemalige Augustiner-Chorherren-Stift und die Autobahnbrücke bekannten Ortes vorgelegt, diesmal sogar einen Doppelband, wie immer sehr schön ausgestattet. Thema der aktuellen Veröffentlichung ist das Geschehen zwischen dem Beginn des ersten und dem Ende des zweiten Weltkrieges, betrachtet unter verschiedenen Blickwinkeln, sowie ein Handbuch über alle aus der Gemeinde stammenden Kriegsteilnehmer.

Band V beleuchtet – auch anhand vieler zeitgenössischer Fotos - verschiedene Aspekte der Kriegs- und Nachkriegszeiten in Weyarn. Katja Klee berichtet, wie die Menschen Ausbruch und Verlauf des 1. Weltkrieges in ihrer Heimat erlebt haben, welche Versorgungsprobleme es gab, bis zum Einsatz von Kriegsgefangenen. Anhand von Feldpostbriefen zeichnet sie – quasi als Gegenstück - nach, wie ein Teilnehmer am 1. Weltkrieg das Geschehen im Feld erfahren und empfunden hat. Leonhard Wöhr beschreibt die wirtschaftlichen und finanzpolitischen Hintergründe der Vor- und Nachkriegszeiten. Jan Marbach befasst sich anhand konkreter Ereignisse mit den unmittelbaren Auswirkungen des NS-Regimes auf die Gemeinde Weyarn; so z.B. die Umfunktionierung des ehemaligen Klosters in eine HJ-Führerschule, der Drangsalierung der Bevölkerung, Probleme mit Fremdarbeitern und Evakuierten bis hin zur Sprengung der Mangfallbrücke anlässlich des Einmarsches der amerikanischen Besatzung. Das Schicksal der Kirchenglocken während der beiden Weltkriege schildert Martin Grabmaier. Florian Kislinger lässt anhand von 10 Soldatenschicksalen den Leser nachempfinden, wie der 2. Weltkrieg aus Soldatensicht erlebt wurde. Und schließlich stellt Bernhard Sifferlinger, Vorstand des Veteranen- und Reservistenvereins Neukirchen, Entstehung und Entwicklung der Vereinigungen ehemaliger Kriegsteilnehmer sowie deren Bedeutung als Schicksalsgemeinschaft, aber auch als Bewahrer der Erinnerung an schwierige Zeiten dar. Das Personenregister am Ende des Bandes sei anerkennend erwähnt. Ein gelungenes, lesenswertes Buch, das auch den geschichtsinteressierten Lesern jenseits der Weyarner Dorfgrenzen (auch zur Nachahmung) empfohlen werden kann.

Ein ganz besonderes Werk ist der von Josef Hatzl verfasste Band VI der Chronik. In unendlicher Kleinarbeit hat der Autor alles Erreichbare zum Leben (und oft genug Sterben) der Soldaten aus der (heutigen) Gemeinde Weyarn zusammengetragen. Quellen waren dabei ausser persönlichen Gesprächen mit Angehörigen von Gefallenen vor allem die Wehrpässe der Soldaten und die entsprechenden sog. Kriegsstammrollen (Bayerisches Hauptstaatsarchiv), aus denen oft der gesamte militärische Werdegang der Kriegsteilnehmer zu ersehen ist, sowie Pfarrarchive, Kommunalarchive und die Archive der lokalen Veteranen- und Reservistenvereine. Etwa 1500 Personen sind so mit ihren Lebensdaten (fast alle mit Fotos) und Kriegseinsätzen dargestellt. Je ein Orts- und Personenregister am Ende des Buches erleichtern die Orientierung. Das Buch ist naturgemäß kein Lesebuch, eher ein Nachschlagewerk, das nicht nur informativ ist, sondern auch denen, die für die damalige Politik den Kopf hinhalten mussten, ein würdiges und angemessenes Denkmal setzt.

Es wäre wünschenswert, dass auch andernorts die lokale Geschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in ähnlicher Weise aufgearbeitet würde; noch leben einige wenige Zeitzeugen.

Die beiden Bände sind (nur zusammen) zu beziehen bei:  
Buch am Markt, 83714 Miesbach, Tel. 08025/1843 (Postversand); Preis: Euro 49.- zuzügl. Versand.

Dr. Heribert Reitmeier, München.